

## Mineralien aus der Tube Pigmente und ihre Minerale



Die aus Mineralen gewonnenen Pigmente besitzen die Strahlkraft & die Eigenschaften ihres "Mutterminerals" Farben, Lacke und Lasuren haben nicht nur eine Schutzfunktion, sie dienen auch dekorativen Zwecken. Damit beim Malen und Streichen Farbe ins Spiel kommt, werden den Anstrichen Farbstoffe zugesetzt. Bis zur Entdeckung synthetischer Farbstoffe im 18. Jahrhundert wurden zum Färben ausschließlich Farbstoffe mineralischen, pflanzlichen oder tierischen Ursprungs verwendet. Mit wachsendem Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein erleben natürliche Farben ein Comeback, denn immer mehr Verbraucher wollen sich beim Renovieren keine unerwünschten Schadstoffe in ihr Wohnumfeld holen.

Für die Farbgebung von Malfarben aber sind Pigmente zuständig. Dazu zählen u.a.:

- Erdfarben oder Erdpigmente
- Mineralpigmente
- organische Pigmente

### Natürliche Farben der Erde

Die Erdfarben – auch bunte Erden genannt – kommen aus der ganzen Welt und werden fein gemahlen und geschlämmt den Farben zugesetzt. Sie sind lichtecht, witterungsbeständig, ungiftig und lassen sich mit anderen Pigmenten mischen. Zu den Erdpigmenten zählen:

- Gelber Ocker

ist ein natürliches Verwitterungsprodukt (Eisenoxidhydrat) eisenhaltiger Gesteine und Mineralien und kommt vor allem in Frankreich vor.

- Roter Ocker

wird durch das Brennen von gelbem Ocker gewonnen.

- Terra di Siena

ist ein hochgelbes Eisenoxidhydrat, das vor allem in der Toskana, auf Korsika und Sardinien vorkommt. Es wird aber auch in Bayern, in der Pfalz und im Harz im Tagebau abgebaut. Terra di Siena wird vor allem in Lasuren eingesetzt.

- Umbra

die färbenden Bestandteile sind Eisenhydrate mit Manganoxidhydraten und Tonerdesilikaten. Je nach Eisenoxid- und Silikatgehalt kommen Umbren in verschiedenen Farbtönen – von rehbraun bis grün – vor. Durch den Mangananteil wird die Trocknung in Ölfarben beschleunigt.

Pigmente aus Mineralien werden z.B. aus Azurit, Malachit, Zinnober, Türkis, Pyrit, Antimonit gewonnen.